

Herr Wolter-Bergmann regt an, die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren, um Familien zu finden, die bereit sind, minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aufzunehmen.

Herr Madel begrüßt die Anregung und erläutert zudem die individuelle Komplexität, ein Kind in einer Pflegefamilie unterzubringen. Herr Göllner, Fraktion GRÜNE in Lohmar, schlägt in diesem Zusammenhang vor, durch die Presse Referenzfälle von gelungener Vermittlung zu veröffentlichen. Frau Kremer erläutert, dass die Kinder- und Jugendhilfe Hollenberg ein Konzept zur Qualifizierung von Familien entwickelt hat und derzeit auch eine Familie auf die Aufnahme eines Kindes vorbereitet.

Herr Wolter-Bergmann bietet an, dass Vertreter des Jugendamtes am runden Tisch der Willkommenskultur teilnehmen.

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob durch die Verwaltung bereits Landesmittel zur Förderung von Brückenprojekten beantragt wurden und weist daraufhin, dass es durch den Nachtragshaushalt des Landes und auch in 2017 wieder Mittel gibt. Auch wenn bereits gestellte Anträge anderer Kommunen berücksichtigt werden müssen, sollte die Stadt Lohmar auch einen Antrag stellen. Frau Roder teilt daraufhin mit, dass ein Antrag in Kürze gestellt wird.